**Antrag an den Katholischen Fonds**

|  |  |
| --- | --- |
| **Basisangaben** | **Projektnummer:**  |
|  | (wird vom Katholischen Fonds vergeben) |
| **Antragstellende Gruppe/OrganisationName und Anschrift** |       |
| **RechtsträgerName und Anschrift** |       |
| **Verantwortliche Person** (zeichnungsberechtigt) |       |
| **Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für das Projekt** |       |
| **Telefon** |       |
| **E-Mail** |       |
| **Projektbezeichnung / Titel** |       |
| **Projektort** |       |
| **Projektzeitraum****Konkreter Termin der Maßnahme** |            |
| **Teilnehmerzahl** |       |

|  |  |
| --- | --- |
| **1.** | **Informationen zur antragstellenden Gruppe/Organisation:** |
| 1.1 | Bitte nennen Sie die Ziele und beschreiben Sie die Arbeitsweise Ihrer Gruppe/Organisation. |
|       |
| 1.2 | Wie viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende gibt es? |
|       |
| 1.3 | Mit welchen kirchlichen Gruppen/Institutionen arbeiten Sie zusammen?Mit welchen weltkirchlichen und zivilgesellschaftlichen Gruppen sind Sie vernetzt? |
|       |
| 1.4 | Sind Sie damit einverstanden, dass Ihre Projektunterlagen an die Trägerwerke des Katholischen Fonds (Adveniat, Caritas International, Misereor, missio, Renovabis) weiter- gegeben werden? |
|  | Ja | [ ]  | Nein | [ ]   |
| **2.** | **Situationsbeschreibung** |
| 2.1 | Welches weltkirchliche und/oder entwicklungspolitische Thema behandelt die Maßnahme? Auf welche gesellschaftspolitische Ausgangssituation/Herausforderung reagieren Sie? Berücksichtigen Sie dabei auch globale Zusammenhänge? Bitte beschreiben Sie den Anlass bzw. den Ausgangpunkt des geplanten Projektangebots. |
|       |
| 2.2 | Haben Sie bereits zum Thema gearbeitet? Welchen Handlungsbedarf leiten Sie aus Ihren Erfahrungen und Beobachtungen ab? |
|       |
| **3.** | **Zielgruppen des Projekts** |
| 3.1 | An welche Zielgruppe/n richtet sich das Projekt?  |
|       |
| 3.2 | Welche Vorerfahrung haben Sie als Organisation mit dieser bzw. diesen Zielgruppe/n?Von welchen Voraussetzungen (z.B. Vorwissen, Vorerfahrungen und Motivationslage) gehen Sie bei Ihrer bzw. Ihren Zielgruppe/n aus? |
|       |
| **4.** | **Kontext** |
|  | * Beschreiben Sie den Kontext/das Umfeld in welchem Ihr geplantes Projekt stattfindet.
* Welche förderlichen oder hinderlichen Rahmenbedingungen (z.B. örtliche Gegebenheiten, Zielgruppe, Kooperationen, etc.) finden Sie für Ihr Projektangebot vor?
 |
|       |
| **5.** | **Eigene Ressourcen und ggf. Ressourcen von Kooperationspartnern*** Welche spezifischen eigenen Ressourcen bringen Sie in das Projekt ein (Strukturen, projektspezifisches Know-how, Erfahrungen etc.)?
* Wenn Sie ein Angebot mit einem (oder mehreren) Kooperationspartner/n anbieten: Welche projektspezifischen Ressourcen kann der Kooperationspartner einbringen?
* Was zeichnet ihn bzw. sie aus und wie ergänzen Sie sich im Rahmen des geplanten Projektes?
 |
|       |
| **6.** | **Ziele** |
| 6.1 | Was soll sich durch das Projekt verändern (z.B. neue Kenntnisse, Kompetenzen, Handlungsoptionen, Motivation für Engagement bei den Zielgruppen) |
|       |
| 6.2 | Woran erkennen Sie, ob bzw. inwieweit die Ziele erreicht worden sind? |
|       |
| **7.** | **Maßnahmen** |
|  | Beschreiben Sie die konkreten Maßnahmen des Projektes. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein: * zu behandelnde Themen und Inhalte;
* Lernort / Veranstaltungsort;
* Datum der Maßnahme, zeitlicher Umfang;
* Anzahl der Teilnehmenden pro Maßnahme;
* Welche Fachleute binden Sie in ihr Projekt ein (z.B. Referent/innen für Globales Lernen oder Graphiker/innen bei der Herstellung von Material);
* Bitte legen Sie Programme oder Programmentwürfe bei;
* Zusätzlich bitten wir Sie, eine Tabelle (Programm, Ablaufplan) aller Maßnahmen des Projektes beizulegen.
 |
|       |
| **8.** | **Diversität** |
|  | Inwiefern werden Chancenungleichheiten und verschiedene Perspektiven (z.B. von Frauen und Männern, Menschen mit unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen und -zugängen), in Bezug auf das Projekt berücksichtigt? |
|       |
| **9.** | **Ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte**Bitte erläutern Sie, was Sie unternehmen, damit Ihr Projekt möglichst ökologisch nachhaltig und fair ist. |
|       |
| **10.** | **Kinder- und Jugendschutz** |
|  | Viele Projekte, die beantragt werden, richten sich an Kinder und Jugendliche.Um unserer Verantwortung gegenüber dieser besonders schutzwürdigen Zielgruppe nachzukommen, weisen wir darauf hin, dass Projekte vom Katholischen Fonds nur gefördert werden, wenn diese den Schutzstandards der Jugendkommission der Deutschen Bischofskonferenz „Handreichung der Jugendkommission zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Bereich Jugendpastoral“ bzw. den jeweils gültigen diözesanen Präventionsordnungen entsprechen.[ ]  Wir bestätigen, dass wir als Veranstalter/in entsprechende Vorkehrungen zum Schutz der anvertrauten Minderjährigen vorgenommen haben. |
| **11.** | **Anmerkungen:** |
|       |
| **12.** | **Ausgaben- und Einnahmenplan** |
|  | Bitte füllen Sie unseren Vordruck aus: ([www.katholischer-fonds.de/foerdermöglichkeiten)](http://www.katholischer-fonds.de/foerderm%C3%B6glichkeiten%29) oder legen Sie einen Ausgaben- und Einnahmenplan einer der unten genannten Geberorganisationen bei.  |
|       |

**Bankverbindung für die Zuschussüberweisung**(Es können keine Fördermittel auf Privatkonten überwiesen werden.)

|  |
| --- |
| **Kontoinhaber/in:**       |
| **Bank:**       |
| **IBAN:**       | **BIC:**       |

Diesen Antrag und den ausgefüllten Ausgaben- und Einnahmenplan schicken Sie bitte als Word-Datei bzw. Excel-Tabelle an: info@katholischer-fonds.de sowie **per Post mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift** an: Katholischer Fonds, Pettenkoferstraße 26, 80336 München

Bitte fügen Sie dem elektronischen Antrag folgende Unterlagen bei:

* Einen aktuellen Freistellungsbescheid des Finanzamtes (gilt nicht für Pfarreien).

Bei Partnerbegegnungen benötigen wir zusätzlich:

* Ein detailliertes Programm der Begegnung.
* Eine Liste der ausländischen Gäste/Teilnehmenden.
* Einen Kostenvoranschlag über die Flug-/Bahn-/Buskosten.

DATENSCHUTZ

Auf Grundlage des „Gesetz über den kirchlichen Datenschutz“ (KDG) werden Ihre personen-bezogenen Daten im Rahmen dieser Antragstellung erhoben und verarbeitet. Ihre Daten werden ausschließlich für die Antragstellung genutzt. Die Datenschutzerklärung finden Sie auf der Internetseite des Katholischen Fonds.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|       |  |  |  |
| Ort, Datum |  |  | rechtsverbindliche Unterschrift |
|  |  |  |  |

Die Arbeitsgruppe „Geberabstimmung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“ hat eine gemeinsame wirkungsorientierte Antrags- und Sachberichtsstruktur erarbeitet. Die Antrags- und Berichtsformulare weichen mitunter in Gliederungspunkten und erwartetem Umfang voneinander ab. Das gilt auch für die Formulare der Einnahmen- und Ausgabenpläne.

Zur Arbeitsgruppe gehören: Die niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Brot für die Welt, Engagement Global gGmbH (Förderprogramm entwicklungspolitische Bildung (FEB) und Aktionsgruppenprogramm (AGP), der Katholische Fonds, die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit Berlin, die Stiftung Nord-Süd-Brücken und die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ).

Beim Katholischen Fonds kann das Antragsformular jeder der genannten Fördereinrichtungen eingereicht werden. Die erste Seite mit den Grundangaben und die unterschriebene letzte Seite (Mantelbogen) sind zusätzlich im Original postalisch einzureichen.